Presseinformation

25. August 2005

Minister Pröll eröffnete Internationale Gartenbaumesse Tulln

Gabmann: Erfolgreiches Schaufenster der Wirtschaft

Von einem „positiven Signal der Blumen als Pflanzen des Optimismus“ sprach Bundesminister Dipl.Ing. Josef Pröll nach den schlimmen Eindrücken im Katastrophengebiet heute bei der Eröffnung der Internationalen Gartenbaumesse (IGM) in Tulln. Analog der Situation 2002 werde am Dienstag im Ministerrat ein Hochwasser- und Wiederaufbaugesetz eingebracht. Die Tullner Messe sei eine Plattform für den Gartenbau in ganz Österreich und den Nachbarländern. Hochwertiges Gemüse und Zierpflanzen zu produzieren sei keine Selbstverständlichkeit, österreichweit liege die Wertschöpfung der 1.500 Gartenbaubetriebe bei 300 Millionen Euro. Im Gentechnik- und Pestizidbereich verfolge die österreichische Linie eine lückenlose Befolgung der Gesetze, so Pröll.

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, der ebenso wie Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank an der Eröffnung teilnahm, freute sich, dass es dem Messestandort Tulln gelungen sei, sich erfolgreich als Schaufenster der Wirtschaft zu positionieren. Der Erfolg der 1953 als Blumenfest gestarteten IGM liege in einer beständigen Erweiterung auf nunmehr 85.000 Quadratmeter Fläche (davon 22.000 Quadratmeter überdacht) und 8 Hallen. Mit der Landesgartenschau 2008 und der Nachnutzung auf dem insgesamt 50 Hektar großen Areal sollen bis 2010 eine Million Besucher angelockt werden.

Österreichs größte Blumenschau dauert noch bis Montag, 29. August, täglich von 9 bis 18 Uhr. Abgeschlossen wird traditionell mit dem größten Feuerwerk Österreichs. Nähere Informationen unter www.tulln.at\messe, Telefon 02272/624 030.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at